



## Auswertung Umfrage WVBU

In der sechsten Woche der Schulschliessung aufgrund covid-19 haben wir unseren Mitgliedern folgende vier Fragen gestellt:

- Wie erleben Sie die derzeitige Situation?
- Welches sind Ihre Schwierigkeiten?
- Welches sind Ihre Erfolge?
- Was möchten Sie aus den gemachten Erfahrungen in Zukunft beibehalten?

**Anzahl Teilnehmer: 99**

**Anzahl Beiträge: 396**

**Befragungszeitraum: 6. Mai – 6. Juni 2020**

Anhand der Antworten konnten wir zusammenfassend 12 Themenfelder herausfiltern. Nachfolgend finden Sie eine **Auswertungsplakat mit Kernaussagen** zu den drei meist thematisierten Felder pro zugesprochenem Wirkungskontext. Die Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Beiträge, um einen Hinweis auf grossflächige Anliegen zu erhalten. Wir weisen jedoch mit Nachdruck darauf hin, dass jede Stimme zählt und Wichtigkeit und Relevanz einer Thematik nicht lediglich am Merkmal der Quantität festgemacht werden kann.

Wer Interesse an der **Gesamtauswertung** hat, findet diese ab dem 29. Juni auf unserer Homepage <https://www.avep-wvbu.ch> aufgeschaltet.

Wir werden die Gesamtauswertung im Anschluss mit den Direktionen und der Dienststelle aufarbeiten und nehmen dahingehend gerne auch Ihre **Reaktionen auf die Umfrageergebnisse** entgegen. Sie dürfen uns dazu gerne Ihre Einschätzungen, Wünsche und Prioritäten über das Kontaktformular auf unserer Homepage zukommen lassen.

Mit herzlichem Dank für Ihre bisherige Teilnahme und besten Wünschen für eine erholsame Sommerpause

## Benutzung digitaler Medien



Die Benutzung digitaler Medien wird tendenziell als positiv betrachtet oder mit positiver Wirkung in Verbindung gebracht.

Die Medien oder Mittel, welche in überwiegender Mehrheit in einem positiven Kontext genannt wurden:

- Videokonferenzen (21; 5,3%)<sup>1</sup>
- Google Classroom (21; 5,3%)
- Teams (19; 4,8%)
- Lernvideos (17; 4,3%)

<sup>1</sup> (Häufigkeit der Nennung; in % der Beiträge)

31,6%



POSITIVE WIRKUNG

30,1%



POSITIVE WIRKUNG

Fernunterricht zeigt vor allem hier eine positive Wirkung:

- **Bessere Didaktisierung**, klarere und gezieltere Aufträge
- Reifungsprozesse punkto **Selbstverantwortung** bei den Lernenden
- individuellere und **gezieltere Betreuung** (auch schwächerer) Lernender

Digitale Werkzeuge werden vor allem als **Ergänzung zum Präsenzunterricht** betrachtet (**Blended Learning**).



## Unterrichtsmethodik

21,2%



NEGATIVE WIRKUNG

**Kurzfristigkeit** der Umsetzung und **beidseitig mangelnde Beherrschung** der Medien erschweren einen qualitativen Distanzunterricht.

**Erhöhtes Arbeitspensum** durch die individuellen Kontrollen und die intensivierete Kommunikationsfrequenz

**Ungenügende Verbindlichkeit** für unbeteiligte Lernende und **Betrug** bei Arbeiten

**Ungleichheiten verstärken sich**, Lese- und Verständnisschwächen werden zum Verhängnis.

Ganztägige Arbeit vor dem Bildschirm **ohne direkte Interaktion** ist **uninteressant**.

Fehlende **Infrastruktur** und **Technische Probleme**

27,8%



NEGATIVE WIRKUNG

Erhöhte Belastung durch:

**Zunahme des Arbeitsumfangs**

v.a. zu Beginn, u.a. durch **mangelnde Schulung** im Vorfeld und die **intensivierte Betreuung** von Lernenden (v.a. schwächerer), Eltern und Betrieben

**Unzureichende Informationspolitik** und **mangelnde Unterstützung** durch Schulleitung, Dienststelle, Kollegen, Familie

**Monotonie** beim eigentlichen Unterricht  
Bewegungsmangel, Schlaflosigkeit, Gewichtszunahme, fehlende soziale Kontakte als **gesundheitliche Belastungen**

**Belastungen**

**Belastung für Lernende(!):** erhöhte Arbeitspensum und variierende Unterrichtsorganisation der Lehrpersonen

**Belastung für Lehrpersonen(!):** erhöhte Arbeitspensum und variierende Unterrichtsorganisation der Lehrpersonen



## Arbeitsaufwand & Belastung

17,4%



POSITIVE WIRKUNG

Geringe bis keine Belastung durch:

**Gewöhnungseffekt** nach Einarbeitung bei Lehrpersonen und Lernenden

geringerer Aufwand bei **kollaborativen Klassen**

**Arbeitssicherheit**

mehr Freiraum bei der Einteilung der **Arbeitszeiten**

Herausforderung, **Motivation zu Lern- und**

**Kompetenzgewinn**, Persönlichkeitsentwicklung:

bewusstere Lebensführung, akzeptieren der eigenen Grenzen

Erhöhte **Solidarität** und **verstärkte Bindungen** zu Lehrpersonen, Lernenden und Familienmitgliedern

**ausbleibende Krankheitsfälle** in Familie und Umfeld

## POLITIK



**Unzureichende Informationspolitik:**

Fehlende, widersprüchliche, intransparente und zeitlich suboptimal koordinierte Informationen gegenüber allen Beteiligten

**mangelnde Führung/Unterstützung,**

**Wertschätzung** und Proaktivität seitens der Vorgesetzten

Präsentation einer **unausgereiften** digitalen **Plattform** zu einem ungeeigneten Zeitpunkt

**nicht nachvollziehbare Entscheidungen** der Bildungspolitiker (Ungerechtigkeiten gegenüber den Lernenden)

14,4%



NEGATIVE WIRKUNG